

# Wiener Zeitung

(Neueste Nachrichten)

(Wiener Tageblatt)

Bezugspreis 50 Pfg. monatlich

Anzeigenpreis 20 Pfg.

vierteljährlich 1,50 Mark, vorauszahlbar, frei ins Haus.  
Abgehoht in unsezer Expedition 1,20 Mark, durch die Post  
oder durch den Kreuzband vierteljährlich 1,80 Mark. —  
Erscheint an drei Wochentagen. — Redaktion:  
Südanlage 21. — Aufbewahrung oder Rücksendung  
nicht verlangter Manuskripte erfolgt nicht.  
Verlag der „Wiener Zeitung“, Wien.

Expedition: Südanlage 21.

die 44 mm breite Beizeile, für Auswärts 30 Pfg.  
Die 90 mm breite Reklame-Zeile 72 Pfennig.  
Erzabteilungen werden nach Gewicht und Größe  
berechnet. Rabatt kommt bei Heberziehung des Zahlungs-  
schieß (30 Tage), bei gerichtlicher Beitreibung oder bei  
Konkurs in Wegfall. Plagiatvorwürfen ohne Begründung.  
Trud der Wiener Verlagsdruckerei, Albin Meis.

Nr. 41.

Telephon Nr. 362.

Mittwoch, den 16. Mai 1917.

Telephon Nr. 362.

29. Jahrg.

## Die fünfte Arraschlacht gewonnen. Die großen Angriffe der Engländer gescheitert. Guter Stand an der Aisne- u. Champagne-Front.

### Erfolgreiches Seegefecht.

Wieder 23 000 Tonnen versenkt.

Berlin, 11. Mai. Bei einem Vorstoß leichter  
kühler Streitkräfte in den Gooden wurden am 10.  
Mai 5 Uhr 40 Min. vormittags, östlich vom Nord-  
amer Feuer-schiff feindliche Streitkräfte gesichtet, die  
vom Höhenkommando als 3 moderne englische kleine Kreuzer  
und 4 Zerstörer erkannt wurden. Es entwickelte sich zu-  
nächst ein Ferngefecht in der Richtung auf die spanische  
Küste, das sich bis zur Hornvorkant hinstreckte. Dort hiel-  
en sich die feindlichen Kreuzer zurück und unsere Streit-  
kräfte ermächtigten daher ihre Fahrt, um den Feind auf  
einer Schußweite beizukommen zu lassen. Im weiteren  
Verlaufe des Gefechts entsand auf einem Zerstörer der  
feindlichen Linie infolge unserer Artilleriewirkung an-  
sehend eine Kessel-Explosion. Der beschädigte Zerstörer  
wurde mit starker Feuerbeschädigung und sank kurz da-  
nach, wie einwandfrei beobachtet werden konnte. Unsere  
Streitkräfte streben nunmehr auf die feindlichen, die ab-  
schend mit höchster Feuer-Anschlag an ihre entsetzt  
brennenden Kreuzer suchten, und hielten schließlich das Feuer  
an, als der Gegner im Norden aus der Sicht kam. Auf  
unserer Seite sind weder Beschädigungen noch Verluste  
erlitten.

Am 10. Mai fanden mehrere feindliche Flugzeug-  
auf Herbrücke und Flügel hat; im ganzen wurden  
10 Bomben geschickt. Militärischer Schaden ist nirgends  
entstanden. Ein feindliches Flugzeug wurde von unseren  
Jagdgeschwadern abgeschossen.

Neue U-Bootsfolge. 8 Dampfer, 4 Segler  
und 6 Fischereifahrzeuge mit 23 000 T. Fr. Ag. Lo., da-  
zu wurden 3 Dampfer und 3 Segler im englischen  
Kanal versenkt.

Der Chef des Admiralstabes der Marine.

### Ämtliche deutsche Tagesberichte.

mit Großes Hauptquartier, 12. Mai 1917.

Westlicher Kriegsschauplatz.  
Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht.

Nach starker Artillerievorbereitung griffen die Eng-  
länder gestern abend beiderseits der Straße Arras —  
Cambrai, Arras — Douai und Arras — Cambrai stellen-  
weise in dichten Massen an. Östlichsteils wurden sie  
durch unsere Spreitfeuer abgewiesen. Wo es ihnen gelang,  
unserer Linie einzubringen, warf unser Gegenstoß sie  
wieder zurück. Am Höhepunkt der Angriffe wurden noch ge-  
wisst. Heute morgen haben sich noch höchster Feuer-  
gefechte zwischen Arras und Douai an mehreren  
Stellen neue Kämpfe entwickelt.

Heeresgruppe Deutscher Kronprinz.

Der Artilleriekampf wird an der Aisne und in der  
Champagne mit wechselnder Stärke fortgesetzt. Bei Gemü-  
ngen wir die Franzosen in erbitterten Nahkämpfen  
Höhepunkten zurück und hielten unsere dadurch ver-  
stärkte Linie gegen einen feindlichen Angriff. Gefangene  
wurden feilich eingeleitet Division blieben dabei in unserer  
Lage. — Angriffe auf die Höhen 91 und 108 östlich  
von Bercy au Sac wurden in erbittertem Nahkampf  
abgewiesen.

Jüngste (15) feindliche Flugzeuge. — gestern ab-

gegriffen.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Geringe Gefechtsstätigkeit.

Mazedonische Front.

Am Cernabogen, beiderseits von Grobesnica und  
S. vom Juna, sind erneute feindliche Angriffe ohne  
Erfolg für den Gegner abgeschlagen. Auf den Höhen  
Dobropolje (östlich der Cerna) sind kleinere Kämpfe  
nicht abgeschlossen.

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

29 590 Tonnen versenkt.

Berlin, 12. Mai. 1. Russische Motorboote,  
im Westeingang des Nigraer Meerbusens sich  
auf, wurden von unseren Batterien unter wirksames

Feuer genommen. Die feindliche Beobachtung ergab, daß  
ein Boot zum Sinken gebracht und ein Boot schwer be-  
schädigt wurde. — 2. Einige feindliche Motorboote  
beschoßen am 12. Mai morgens bei unheiligem Wetter  
auf große Entfernungen Zerstörer. Sie entzweiten  
sich, als unsere Batterien das Feuer eröffneten. Der Sach-  
schaden ist gering. Keine Menschenverluste. Zwei feindliche  
Flugzeuge wurden abgeschossen. — 3. Neue U-Boots-  
erfolge im Atlantischen Ozean und im englischen Kan-  
al: 6 Dampfer, 7 Segler, 12 Fischereifahrzeuge mit 29 500  
Bruttoregistertonnen.

Der Chef des Admiralstabes der Marine.

mit Berlin, 12. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 12. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 12. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 12. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 12. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 12. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 12. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 12. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 12. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 12. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 12. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 12. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 12. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 12. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 12. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 12. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 12. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 12. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 12. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 12. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 12. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 12. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 12. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 12. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 12. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 12. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 12. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 12. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 12. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 12. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 12. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 12. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 12. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 12. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 12. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 12. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 12. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 12. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 12. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 12. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 12. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 12. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 12. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 12. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 12. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 12. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 12. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 12. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 12. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 12. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 12. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 12. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 12. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 12. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 12. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 12. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 12. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 12. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 12. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 12. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 12. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 12. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

Heeresgruppe Deutscher Kronprinz.

An der Aisnefront ist die Lage unverändert. In der  
Champagne erreichte der Artilleriekampf besonders zwi-  
schen Preman und Aubriese beträchtliche Stärke.

Der Feind verlor am gestrigen Tage 12 Flugzeuge und  
einen Fesselballon. Leutnant Wolff schoß seinen 30. Leu-  
nant Freiherr v. Rüdiger seinen 24. Gegner ab.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Geringe Gefechtsstätigkeit.

Mazedonische Front.

Zwischen Prepa-See und Wardar blieb die Artillerie-  
stätigkeit heftig. An einzelnen Stellen gegen unsere Linien  
vorgehender Feind wurde abgewiesen.

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Berlin, 14. Mai, abends. Wechselnd starke Artil-  
leriestätigkeit an den Kampfzonen im Westen. Bei Craon-  
nelle, Corbenny und Berry-au-Bac blieben französische Teil-  
vorläufe erfolglos.

22 000 Tonnen versenkt!

Berlin, 14. Mai. Neue U-Boots-Erfolge im At-  
lantischen Ozean: 5 Dampfer 1 Segler und 2 Fischdamp-  
fer mit 22 000 Tonnen.

Der Chef des Admiralstabes der Marine.

mit Berlin, 14. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 14. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 14. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 14. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 14. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 14. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 14. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 14. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 14. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 14. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 14. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.

mit Berlin, 14. Mai, abends. Die heute mor-  
gen gemeldeten Angriffe der Engländer erfolgten zwischen  
Cambrai und bei Bullecourt. Sie sind unter schweren  
Verlusten für den Feind gescheitert. Bei Roer wird noch  
gefecht. — An der Aisne und in der Champagne nichts  
Neues.





**Ein Cruppen-Transportdampfer versenkt.**

Berlin 14. Mai. Ein aus unferm im Mittelmeer operierendes U-Boot (Kommandant Oberleutnant zur See Lauburg) am 13. April den französischen Transportdampfer „Colbert“ (5394 Bruttotonnen), mit Cruppen und Schiffsmaterial von Marseille nach Saloniki unterwegs, in dem Kanal von Gatte an und brachte ihn durch Torpedostöße innerhalb fünf Minuten zum Sinken.

Der Chef des Admiralstabes der Marine.

**Wieder 25 000 Tonnen!**

Berlin, 15. Mai. Neue U-Bootsfolge im Atlantischen Ozean: 4 Dampfer und 8 Segler mit 25000 Tonnen.

Der Chef des Admiralstabes der Marine.

**Kriegswirtschaftliches.**

Bei Durchführung der Verordnung über Gemüse, Obst und Süßfrüchte vom 3. 4. 1917 (Reichs-Gesetzbl. S. 307) hat sich herausgestellt, daß die im § 9 vorgelegene Zulassung zum Betriebe des Großhandels mit Gemüse, Obst oder Süßfrüchten bei der großen Zahl der Geschäfte, deren Nachprüfung erforderlich ist innerhalb der vorgelegenen Frist bis zum 10. Mai 1917 nicht durchzuführen werden kann. Die Reichsstelle für Gemüse und Obst hat daher gemäß der in § 17 Absatz 2 der Verordnung erteilten Befugnis die Frist bis zum Ablauf des 20. Mai 1917 verlängert. Ebenso soll der in § 10 der Verordnung bestimmte Schlußfristzwang erst mit Ablauf des 20. Mai 1917 in Kraft treten. Vom Montag, den 21. Mai 1917 ab, dürfen also nur zugelassene Händler den Großhandel mit Gemüse, Obst und Süßfrüchten betreiben und gelten die Vorschriften des § 10 über die Ausfertigung von Schlußscheinen, wonach jede Veränderung von Gemüse und Obst an Großhändler und Kleinhändler schlußfristpflichtig ist. Die Genehmigung zum Großhandel ist bei dem Kommunalverband zu beantragen, in dessen Bezirk der Großhändler ansässig ist. Die Entscheidung erfolgt durch die zuständige Landes-, Provinzial- oder Bezirksstelle.

**Landwirtschaftliche Arbeiten aller Art,** sei es Feldbestellung, Gnte, Ausdeschen, Düngsahren und andere Arbeiten mehr, sind während der Kriegszeit auch an Sonn- und Feiertagen erlaubt. In diesem Jahre, in dem die Bestellungsarbeiten durch die lang andauernde Frostperiode um Wochen im Rückstand sind, ist es aber geradezu vordringlich die Pflicht jedes Einzelnen, alles daran zu setzen, um die für die Acker- und Gartenbestellung noch gegebene Zeit äußerste Kräfteanstrengung auszunutzen und auch an Sonn- und Feiertagen die Arbeiten in Feld und Garten nicht ruhen zu lassen. Ein Unterlassen der Bestellungsarbeiten an Sonn- und Feiertagen würde eine Verzögerung verursachen, die nicht mehr eingeholt werden könnte und eine Schädigung des Vaterlandes bedeuten.

Nach der jetzigen Lage der Zuckerwirtschaft hat es sich erwidern lassen, statt der ursprünglich vorzusehenden 20 000 t Zucker für die häusliche Verbrauchsverwertung in diesem Jahre bereit zu stellen. Im vorigen Jahre sind zahlreiche Beschwerden über die ungleiche Unterteilung des für die häusliche Verbrauchsverwertung zugewiesenen Zuckers entstanden, insbesondere darüber, daß die Unterteilung in den benachbarten Bezirken sehr ungleich gehandhabt wurde.

**Aus Stadt und Land.**

**Vaterländischer Hilfsdienst.** Abgeordneter Lang-Nickelstadt hat folgenden dringlichen Antrag eingereicht: Nachdem nunmehr mit den Einberufungen auf Grund des oben genannten Gesetzes begonnen worden ist, haben sich folgenreichere Einstellungen eingestellt, die sicherlich nicht zur Hebung der bereits sehr bedenklichen Stimmung in der Bevölkerung beitragen. So wurden in meinem Wahlbezirk leicht zu Anfang der Einberufungen selbständige Gewerbetreibende, die in ihrem Geschäft nicht allein den Vater, sondern die einzige Arbeitskraft darstellen, aufgefordert, sich in einem bestimmten Orte eine Hilfsdienstleistung zu suchen. Diese kleinen Gewerbe, die bei uns auf dem Lande während des Krieges bereits größtenteils große geschäftliche Opfer bringen müssen, stehen nun fallen mit der Einberufung des Inhabers. Solche Hilfsdienstpflichtige müßten im Interesse unserer Volkswirtschaft so lange, als es sich irgend mit den Interessen der Landesverteidigung vereinbaren läßt, von Einberufungen zum vaterländischen Hilfsdienst verschont bleiben. Ich halte es für angebracht, erst auf einen gewissen Prozentsatz der Angestellten größerer Betriebe, die dann, wenn auch in kleinerem Maße, doch immerhin weiterleben werden können, zurückzugreifen. Auch wurde meines Erachtens bei den Ueberweisungen nicht genug Rücksicht auf die bisherige Tätigkeit der Hilfsdienstpflichtigen wie es § 8 des Gesetzes vorschreibt, genommen, ohne schwere, dauernde Schädigung müssen unter allen Umständen vermieden werden und liegen sicherlich auch im Willen des Gesetzgebers. Ich beantrage: Die ammer wolle die Großherzogliche Regierung erlauben, verzüglich Schritte einzuleiten, damit den obigen Wünschen abgeholfen wird.

\*Aus Rheinlaffen. Einen sehr lohnenden Gewerben zurzeit viele arme Leute, namentlich auch Schul-

Kinder, durch das Aufsuchen und Ein sammeln des Feldsalats im freien Felde. Die Nachfrage nach diesem beliebten Salatpflanzgen ist zur Zeit so hoch, daß auf den hiesigen Märkten buchweg 1,40 bis 1,50 Mark pro

Pfund bezahlt wird. Auf den Feldern und in den Weinbergen wird der Salat in manchen Gemarkungen in beträchtlicher Menge angebaut.

**Bekanntmachung.**

Die Zwischenscheine für die 5% Schuldverschreibungen und 4 1/2% Schatzanweisungen der V. Kriegsanleihe können vom

**21. Mai ds. Js. ab**

in die endgültigen Stücke mit Zinsscheinen umgetauscht werden.

Der Umtausch findet bei der „Umtauschstelle für die Kriegsanleihen“, Berlin W 8, Behrenstraße 22, statt. Außerdem übernehmen sämtliche Reichsbankanstalten mit Kassen-Einrichtung bis zum 15. November 1917 die kostenfreie Vermittlung des Umtausches. Nach diesem Zeitpunkt können die Zwischenscheine nur noch unmittelbar bei der „Umtauschstelle für die Kriegsanleihen“ in Berlin umgetauscht werden.

Die Zwischenscheine sind mit Verzeichnissen, in die sie nach den Beträgen und innerhalb dieser nach der Nummernfolge geordnet einzutragen sind, während der Vormittagsbesuchsstunden bei den genannten Stellen einzureichen. Für die 5% Reichsanleihe und für die 4 1/2% Reichsschatzanweisungen sind besondere Nummernverzeichnisse auszufertigen; Formulare zu den Nummernverzeichnissen sind bei allen Reichsbankanstalten erhältlich.

Firmen und Kassen haben die von ihnen eingereichten Zwischenscheine rechts oberhalb der Stücknummer mit ihrem Firmenstempel zu versehen.

Von den Zwischenscheinen für die I., III. und IV. Kriegsanleihe ist eine größere Anzahl noch immer nicht in die endgültigen Stücke mit den bereits seit 1. April 1916, 1. Oktober 1916 und 2. Januar d. Js. fällig gewordenen Zinsscheinen umgetauscht worden. Die Inhaber werden aufgefordert, diese Zinsscheine in ihrem eigenen Interesse möglichst bald bei der „Umtauschstelle für die Kriegsanleihen“, Berlin W 8, Behrenstraße 22, zum Umtausch einzureichen.

Berlin, im Mai 1917.

**Reichsbank-Direktorium.**

Havenstein. v. Grimm.

**Bekanntmachung.**

Vom 15. Mai d. Js. ab werden die jetzt zwischen Nowel und Halle über Warfchau-Elalmierstahl verkehrenden Militär- und Leinwand-Schnellzüge 4024 und 4025 bis und von Frankfurt (M) Hbf. gefahren.

Schnellzug 4024 verkehrt:

Nowel ab 8,40 abds., Halle an 9,55 abds. (am folgenden Tage), Halle ab 10,30 abds., Cassel ab 3,05 nachts, Warburg ab 5,16 nachts, Gießen ab 5,50 nachts, Frankfurt an 6,55 Vorm.

Schnellzug 4025 verkehrt:

Frankfurt ab 11,52 abds., Friedberg ab 12,32 nachts, Gießen ab 1,10 nachts, Warburg ab 1,39 nachts, Cassel ab 3,48 nachts, Halle an 7,54 vorm., ab 8,00 vorm., Nowel an 12,18 Nachm. (am folg. Tage).

Bei beiden Zügen ist auf der Strecke Frankfurt (M) - Halle der Zwi verkehr in beschränktem Umfang zugelassen.

Frankfurt (Main), den 11. Mai 1917.

**Kgl. Eisenbahndirektion Frankfurt a. M. Bahnsteigkarten**

werden in der Zeit vom 16. bis einschließlich 29. Mai d. Jahres

nicht ausgegeben.

Frankfurt (Main), den 14. Mai 1917.

**Kgl. Eisenbahndirektion Frankfurt a. M.**

**Für Lager und Versand**

suchen wir

**geeignete Persönlichkeit.**

Verlangt wird ein fleißiger und energischer Mann, der in der Lage ist, ein größeres Arbeiterpersonal anzuleiten. **Friedrich Kirchner, G. m. b. H., Militär-Leder- u. Segeltuchwarenfabrik, Hemscheid.**

Wer verkauft gegen neue Rufe

**Schiengleise**  
bis zu 4000 m auch in kleinsten Mengen, fernest

**Stahlmulden-Kippwagen**  
von 7, bis 14 t Inhalt und 2 Lokomotiven dazu. Angebote erlösen

**Gebrüder Eichelgrün, Strassburg i. Els.**

**Ingelheimer Rotwein**  
ganz vorzügliche Qualität liefert in jedem Quantum

**P. C. Saalwächter**  
Wenigbesitzer

**Nieder-Ingelheim a. R.**

**Orseebad Sellin**  
auf Wismar, Villa Brander, ruhige Lage, empfiehlt zur Saison bequeme, eingerichtete Zimmer mit guter Verpflegung. Franz Forst

**Haus Oehlmer, Sommerfrische,**  
Lippendorf b. Schwerin i. Meckl. Preisverhältnissen, ansehnliche, geräumige Räume. See, Wald und gute Wege. Für gute Verpflegung mit Zimmer 5 bis 10 Mk. pro Tag und Betten, nach Lage der Zimmer und Zeit 1,20 für Nacht die Woche.

**Busch-Rosen**  
in 5-10 Sorten und Farben letzter nach meiner Wahl. Preis 7,50 Mk. Im vorigen Jahre ca. 15000 Stück verkauft.

**E Fürste, Erfurt 124**  
Warenhaus, Versandgeschäft.

Suche für sofort zuverlässiges finkerbisches Mädchen mit guten Empfehlungen für kleinen Haushalt auf dem Lande. Frau Brandt, Kautzstr. 11, Nodheim a. d. Elbe.

Bezugs...  
Nr. 42.  
Amlische...  
Das köstliche...  
Berlin, 15...  
Denkliche...  
Berlin, 16...  
mit Groß...  
Erfolge eines...  
Ziel Waage...  
weltere Ziele...  
gegen französ...